

Mit Fremdsprachenkenntnissen gepunktet

QUICKBORN Vier dritte Plätze und ein Anerkennungspreis – das ist die Bilanz von fünf Schülern des Elsensee-Gymnasiums nach der Teilnahme am landesweiten Fremdsprachenwettbewerb. Jane in den Birken, Sarah Boltersdorf, Isabell Garbe und Johanna Langhans (alle neunte Klasse) sowie Luke Lamken (zehnte Klasse), der den Anerkennungspreis bekam, hatten dafür seit Januar eine ganze Reihe von Englischtests erfolgreich bestehen müssen. Jetzt wurden sie für ihre Mühe mit der Teilnahme an der Wettbewerbsfeier belohnt.

Gleich der Einstieg hatte es in sich: Zu Hause mussten die Teilnehmer einen ihnen fremden Text einlesen, sich eine kurze Geschichte oder einen Dialog ausdenken und ebenfalls einlesen. Das Ergebnis wurde auf einem



Sie sind stolz auf ihre Leistung: Jane in den Birken (von links), Johanna Langhans, Sarah Boltersdorf, Luke Lamken und Isabell Garbe.

QT

Tonträger festgehalten und später einer Jury vorgelegt. Es folgte Ende Januar der Klausurentag in ihrer Schule, durch den sie von Wettbewerbsbetreuerin Astrid Wasmann begleitet wurden. In den schriftlichen Aufgaben kam es vor allem auf die Aus-

drucksfähigkeit, Grammatik und Vokabelwissen, aber auch auf sprachliche Kreativität und die Lust, etwas über andere Länder und Kulturen zu erfahren, an.

„Im Anschluss wurden alle Beiträge von den Jurymitgliedern ausgewertet“, sagte

Französischlehrerin Wasmann. Sie begrüßte das Konzept des Fremdsprachenwettbewerbs. Fremdsprachen seien der Schlüssel für das Verstehen kultureller Besonderheiten und die Verständigung zwischen den Völkern, sagte sie. cel/qt